

rektor des Instituts für Fischereiwesens ernannt und außerdem zum Leiter der Fachrichtung Fischereiwirtschaft an der Humboldt-Universität in Berlin.

Prof. Schäperclaus hat über 200 wissenschaftliche Publikationen verfaßt und wurde vor allem durch seine bereits erwähnten Bücher über Teichwirtschaft und Fischkrankheiten international bekannt. Sein besonderes Verdienst liegt in der Umsetzung der wissen-

schaftlichen Erkenntnisse in die Praxis der Fischerei, wofür er sich immer wieder eingesetzt hat. Auch nach seiner Emeritierung pflegte der Verstorbene jahrzehntelang eine enge Verbindung zur Fischereiwissenschaft und -praxis, veröffentlichte bedeutende wissenschaftliche Beiträge. Er hat sieben Jahrzehnte hindurch die Entwicklung der Binnenfischerei in Mitteleuropa entscheidend mitgeprägt.

E. Kainz



## Oberfischmeister Anton Planansky †

Am 5. Februar 1995 verstarb Herr Anton Planansky nach langem, schweren Leiden im 87. Lebensjahr. Mit ihm verliert die Österreichische Karpfenteichwirtschaft und insbesondere der Teichwirteverband von Niederösterreich und Wien eine markante Persönlichkeit, welche die Entwicklung der Karpfenteichwirtschaft in Österreich seit 1946 wesentlich mitgeprägt hat. Anton Planansky war eine herausragende Persönlichkeit mit vielseitigen Interessen, die sich darin äußerten, daß er auch in Naturschutzorganisationen, im Pfarrkirchenrat und in der Diözese St. Pölten mannigfaltige Funktionen ausübte. Er wirkte auch längere Zeit im Vorstand des Niederösterreichischen Teichwirteverbandes.

Am Institut für Gewässerökologie, Fischereibiologie und Seenkunde in Scharfling betätigte er sich viele Jahre als Vortragender bei Fischereimeisterkursen. Ausführliche Würdigungen seiner

Verdienste um die Fischerei erfolgten in Österreichs Fischerei, Heft 5/6 1983 und Heft 5/6 1988. Mit Herrn OFM Planansky verliert das ho. Institut nicht nur einen ehemaligen geschätzten Mitarbeiter, sondern auch einen Förderer, der uns vor allem bei wissenschaftlichen Untersuchungen stets mit Rat und Tat zur Seite stand.

Wir haben mit Herrn Anton Planansky nicht nur einen hervorragenden Fachmann verloren, sondern auch einen lieben, unersetzlichen Freund, dem wir immer ein ehrendes Andenken bewahren werden.

E. Kainz

## Nachruf für Herrn Engelbert CHRISTOPH

Tiefbewegt hat der Vorstand der Österreichischen Fischereigesellschaft, gegr. 1880, am 4. Jänner 1995 von Herrn Engelbert Christoph für immer Abschied genommen.

Herr Christoph verstarb am 28. Dezember 1994 nach langem, schwerem Leiden im 82. Lebensjahr. 30jährig trat er 1943 der ÖFG als ordentliches Mitglied bei; 1949 in den Vorstand kooptiert, wurde er 1970 zum Vizepräsidenten gewählt und übte diese Funktion bis 1983 aus. Bis zu seinem Ableben war er als Vorstandsmitglied aktiv für den Verein tätig.

An Ehrungen wurden ihm das silberne und goldene Ehrenzeichen sowie der goldene Ehrenring der ÖFG verliehen. 1983 wurde er in Anerkennung seiner außerordentlichen Verdienste um die ÖFG zum Ehrenmitglied ernannt.

